

Thema Nr. 1

„We can regard the making of errors as a device the learner uses in order to learn. It is a way the learner has of testing his hypotheses about the nature of the language he is learning.” (Corder 1967, in: Timm 1996)

1. Erörtern Sie diese Aussage unter Berücksichtigung von neueren Erkenntnissen aus der Spracherwerbsforschung!
2. Zeigen Sie anhand von konkreten Beispielen auf, welche Möglichkeit zur effektiven Fehlerbehebung, aber auch zur Fehlervermeidung für den Englischunterricht in Jahrgangsstufe 3 und 4 an Grundschulen bestehen!

Thema Nr. 2

Das Storytelling spielt im Englischunterricht der Primarstufe eine wichtige Rolle.

1. Legen Sie dar, welche Zielsetzungen sich mit dem Storytelling besonders gut umsetzen lassen!
2. Erläutern Sie, welche methodisch-didaktischen Aspekte bei der Planung und Durchführung des Storytelling beachtet werden müssen! Berücksichtigen Sie dabei auch Lehrerrolle, Medieneinsatz und Schüleraktivierung!
3. Wählen Sie ein geeignetes authentisches Kinderbuch, das sich für das Verfahren des Storytelling eignet, und beschreiben Sie dessen Umsetzung in einer Unterrichtsstunde in der Jahrgangsstufe 4 (2. Lernjahr)!

Thema Nr. 3

Authentizität führt zu mehr Interkulturalität.

1. Stimmen Sie dieser These zu? Ordnen Sie dazu zunächst beide Begriffe didaktisch ein, und zeigen Sie ihre generelle Relevanz für den Englischunterricht an Grundschulen auf!
2. Interkulturelle Lernerfolge sind schwer messbar. Welche Progression schlagen Sie vor, um interkulturelle Kompetenzen aufzubauen? Welche Rolle spielen dabei authentische Materialien und Begegnungen?
3. Wo sehen Sie die Grenzen des interkulturellen Lernens im Englischunterricht der Grundschule?